

—WORLD BOARD— **NEWS FLASH**

Was sollte in der NA-Literatur über Sponsorschaft gesagt werden?

Wir schicken Euch diesen kurzen Brief, damit Ihr wißt, daß Gespräche zum Projekt Sponsorschaft im Gange sind. Wir möchten Euch bitten, diesen Brief zu kopieren und so weiträumig wie möglich zu verteilen, damit ihn möglichst viele unserer Mitglieder lesen und uns dabei unterstützen können, einen Dialog zu diesem wichtigen Thema zu beginnen.

Wir, Euer Weltausschuß, haben im Juli 2000 unser Publikationskomitee eingesetzt. Dieses Komitee hatte seine erste Vollversammlung im September. Bei der ersten Sitzung stellte das Komitee ein weit gefaßtes Rahmenprogramm dafür auf, was im Hinblick auf unsere Literatur zu geschehen hat. Dazu zählen insbesondere auch die in den Anträgen 1-4 (CAR 2000) aufgeführten Punkte. Es kristallisierte sich deutlich heraus, daß Antrag 3 am dringlichsten war, welcher lautete: *“Daß der Weltausschuß die Literaturkomitees der Gebiete und Regionen auffordert, im Jahr 2000 Quellenmaterial zum Thema Sponsorschaft zu entwickeln, und daß der Weltausschuß 2001 eine erste Evaluation der Punkte vornehmen soll, die sich auf diesen Themenkomplex beziehen.”*

Zuerst einmal müssen wir anschneiden, wie Antrag 3 überhaupt zustande kam. 1999 führten wir eine Umfrage durch, mittels derer festgestellt werden sollte, was die Gemeinschaft überhaupt im Bezug auf die Überarbeitung oder Entwicklung neuer Literatur haben wollte. Diese Umfrage ergab, daß die Gemeinschaft irgendetwas zum Thema Sponsorschaft haben wollte. Es war jedoch nicht klar, was darin enthalten sein sollte, oder welche Form es haben sollte: eine Broschüre, ein Kapitel im Basic Text, ein Buch, ein Pamphlet, die Überarbeitung des bereits vorhandenen Faltsblatts oder eine Kombination aus all diesen unterschiedlichen Optionen. Wir fordern nun solches Quellenmaterial an und wollen es später in 2001 evaluieren. Wir haben vor, für diese Arbeit im nächsten Konferenzzyklus (2002-2004) einen Projektplan aufzustellen.

Was wir von Euch brauchen, sind Vorstellungen und Konzepte von Sponsorschaft. Zu Euerer Hilfe haben wir eine Reihe von Fragen aufgestellt, über die Ihr nachdenken, diskutieren und schreiben sollt. Für den Rücklauf haben wir den 1. Juni 2001 als Frist gesetzt. Danach wollen wir das Quellenmaterial evaluieren und für die WSC 2002 einen Projektplan aufstellen. An dieser Stelle möchten wir allen von Euch danken, die bereits begonnen haben, Material für dieses Projekt zu entwickeln. Weiter wollen wir allen für ihre harte Arbeit und ihren Enthusiasmus danken. Bisher sind unterschiedliche Typen von Material bei uns eingegangen. Dazu zählen unter anderem eine zeilenweise überarbeitete Version des bereits existierenden Faltsblatts, ein Sponsorschaftsführer mit Anleitungen für die Arbeit in den Schritten, Entwürfe für Büchlein oder ganze Kapitel, eine Liste von Fragen zur Sponsorschaft und auch ganz individuelle Vorschläge zum Thema Sponsorschaft. Wir glauben, es wäre kein umsichtiger Umgang mit den Ressourcen der Gemeinschaft, wenn wir dieses Material automatisch hinausschicken würden. Wenn Ihr dieses Material aber dennoch haben wollt, so wendet Euch bitte an das WSO und wir schicken Euch eine Kopie davon. Was Ihr unbedingt wissen solltet: wir wollen *Euere Vorstellungen und Konzepte* haben, keine Rohentwürfe.

Weitere Neuigkeiten zu diesen und anderen Literaturprojekten findet Ihr in den kommenden Ausgaben der *NAWS News*, die Ihr auch von unserer Internetseite herunterladen könnt (www.na.org). Wir hoffen, daß wir später in diesem Konferenzzyklus mit der Gemeinschaft eine Reihe von Dialogen über die NA-Literatur im allgemeinen und über den Basic Text und das *Kleine Weiße Büchlein* im besonderen führen können. Bis dahin danken wir Euch, daß Ihr uns durch diese aufregende Zeit begleitet habt.



Musterfragen zur Sponsorschaft

Wir wollen so viele Informationen wie möglich von Euch—unserer Gemeinschaft—zusammentragen: Gedanken, Wünsche und Bedürfnisse zum Thema Sponsorschaft. Bitte denkt daran, daß es dabei um Literatur geht, die von der Gemeinschaft Narcotics Anonymous für ihre Mitglieder geschrieben wird.

Wenn Ihr euch an diesem Projekt beteiligen wollt, müßt Ihr nicht unbedingt zu einem formalen Literaturkomitee gehören, damit Ihr mitmachen könnt. Wir wissen, daß fast jeder ein paar Ideen oder Vorstellungen zur Sponsorschaft hat, und wir möchten diese Ideen gerne von Euch hören. Da nur ein geringer Prozentsatz unserer Mitglieder in Dienstkomitees organisiert ist, möchten wir eine größere Beteiligung erreichen, indem wir alles so einfach wie möglich und so offen wie möglich halten. Wir möchten Euch ermutigen, daß Ihr Euch zusammensetzt und so über dieses Projekt diskutiert, wie es in Eurer lokalen NA-Gemeinschaft am besten funktioniert. Das kann so aussehen, daß ein paar Leute einer größeren Gruppe zusammenkommen, oder daß Ihr für dieses Projekt ein Ad-hoc-Literaturkomitee bildet, oder daß vielleicht sogar nur eine einzige Person mit ein paar eigenen Ideen einen Beitrag zu diesem Projekt leistet. Es sind keine Voraussetzungen zu erfüllen und keine Komitees zu gründen. Ihr braucht dazu nichts weiter als Euere Vorstellungen über Sponsorschaft.

Um Eueren Diskussionen einen Anstoß zu geben, haben wir ein paar *weit gefaßte konzeptuelle* Fragen zusammengestellt. Fangt Euere Diskussionen ganz einfach mit einem Brainstorming zu diesen Fragen an. Und dann macht mit den daraus gewonnenen Ideen weiter. Wenn Ihr über das Thema Sponsorschaft nachdenkt, dann hilft es Euch vielleicht weiter, wenn Ihr Euch die Frage stellt: "*Alles, was ich schon immer über Sponsorschaft wissen wollte und mich nicht zu fragen traute*". Unsere einzige Bitte an Euch ist, daß Ihr Euere **persönliche Erfahrung** teilt—daß Ihr beim Niederschreiben Eurer Gedanken an die Sponsorschaft in NA als Ganzem denkt.

Wir wollen, daß Ihr Euch im Gesamtkontext überlegt:
Was sollte in der NA-Literatur über Sponsorschaft gesagt werden?

Als Starthilfe für Euere Diskussionen möchten wir Euch folgende Punkte vorschlagen:

1. Ist Sponsorschaft ein wesentlicher Teil der Genesung?
2. Was ist wichtig, wenn man andere sponsert?
3. Wie kann Genesung ohne Sponsor/Sponsorin stattfinden, ist das überhaupt möglich?
4. Wie kann Genesung stattfinden, ohne jemand anderen zu sponsern, findet dann überhaupt Genesung statt?
5. Welche Beziehung besteht zwischen Spiritualität und Sponsorschaft?
6. In welcher Relation stehen Unterstützung und Sponsorschaft zueinander?
7. Was hält einen davon ab, einen Sponsor/eine Sponsorin zu suchen?
8. Welche Möglichkeiten gibt es, sich einem Sponsor/einer Sponsorin zu öffnen?
9. Warum sollte der Sponsor dasselbe Geschlecht haben?
10. Kann eine Sponsorschaft mit dem anderen Geschlecht funktionieren?
11. Welche Rolle spielt ein Sponsor/eine Sponsorin und welchen Zweck hat er/sie ?
12. Wie wird man damit fertig, wenn der Sponsor/die Sponsorin einen Rückfall hat oder krank ist?

Wie Ihr sehen könnt, so sind diese Fragen ganz einfach ein Ausgangspunkt, und sie sind wohl kaum sehr erschöpfend, was die Frage der Sponsorschaft anbelangt. Wenn Ihr diese Anregungen brauchen könnt, dann nutzt sie. Eine ganz unkomplizierte Möglichkeit ist es auch, sich einfach zu fragen: "Was genau will ich über Sponsorschaft wissen, und was würde mir helfen?". Eure Gedanken und Erfahrungen reflektieren unsere Konzepte, vielleicht auch ein neues Konzept. Ihr könnt nichts falsch machen ... also habt Eueren Spaß dabei!

